

## Profil Praxisanleitung (m/w/d)

### Welche Ziele verfolgt die Position der Praxisanleitung?

- Einarbeitung der Auszubildenden in der jeweiligen Einrichtung
- Durchführung von gezielten Praxisanleitungen
- Erstellen von Praxisaufgaben für den Azubi
- Lernstandskontrollen
- Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräche
- Praxisüberprüfungen

### Welche persönlichen Qualifikationen hat eine Praxisanleitung

- körperliche und seelische Stabilität
- Ausgeglichenheit und Geduld
- Kreativität
- Fähigkeit Verantwortung wahrzunehmen
- Initiative und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur ständigen und umfassenden eigenen Fortbildung
- Fähigkeit und Interesse nachgeordneten Auszubildenden fachpraktisches Wissen zu vermitteln
- sicheres Auftreten und sprachliche Gewandtheit
- eigene Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
- Einfühlungsvermögen
- Urteilsvermögen
- Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit
- Führerschein Kl.B

### Welche fachlichen Qualifikationen benötigt die Praxisanleitung

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung mit staatlichem Examen in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege, Weiterbildung zum Praxisanleiter/in

### Welche Aufgaben hat die Praxisanleitung

#### Pflegeprozess

- Sie leitet eine professionelle, geplante und dokumentierte Pflege in Übereinstimmung mit dem Pflegevertrag an.
- Ganzheitliche Durchführung und Anleitung der Pflege einschließlich der medizinischen Behandlung nach ärztlicher Anordnung sowie deren Dokumentation
- Beurteilung und Einschätzung der derzeitigen psychosozialen Situation des Klienten unter Berücksichtigung der Bezugspersonen und des soziales Umfeldes
- Anleitung zur Durchführung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen
- Anleitung zur Durchführung der Krankenbeobachtung und schriftliche Dokumentation der Beobachtungen
- Beobachten, Erkennen und Beurteilen des Zustandes und der Veränderungen im Verhalten und Befinden des

Klienten (z.B. im Hinblick auf Aktivität, Orientierung, allgemeine körperliche Verfassung) und schriftliche Dokumentation

- Anleitung zur Führung einer lückenlosen und aktuellen Pflegedokumentation mit allen erforderlichen Inhalten mit den vollständigen und aktuellen Daten des Klienten
- Berufliche Fortbildung durch Teilnahme an Seminaren, internen und externen Fort- und Weiterbildungen und Lesen von Fachzeitschriften und Fachlektüre
- Durchführung von Praxisübungen

### **Kommunikation**

- Ansprechpartner für alle fachlichen Belange der Auszubildenden
- Mit den Auszubildenden Termine zu den Reflexionsgesprächen vereinbaren und diese mit den Auszubildenden führen
- Interne Kommunikation
- Mit den Kollegen ist ein professionelles Betriebsklima aufzubauen, das von Toleranz und gegenseitiger Akzeptanz geprägt ist.
- Gespräche mit Klienten und deren Angehörigen
- Externe Kommunikation mit den Bildungsträgern der Auszubildenden und den Kooperationspartnern des Unternehmens
- Lückenlose Kommunikation und Reflektion jeden Montag im Rahmen der Verwaltungsrunde mit GF und PDL
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen zur Mitwirkung bei der Auswahl von Auszubildenden

### **Arbeitsschutz/Datenschutz**

- Einhaltung der Arbeits- und Infektionsschutzvorschriften zur Gewährleistung einer vorbildlichen Ordnung und Sauberkeit sowie Arbeitssicherheit inkl. Teilnahme an Schulungsmaßnahmen
- Einhaltung des Datenschutzes

### **Hygiene**

- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Anleitung und Erläuterung des Hygienekonzeptes.
- Teilnahme an Hygieneschulungen